



WILLI

WAS IN LANGAU LOS IST

502



APRIL 2022

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Sa 2.4.	Anglerparadies	Eröffnung 2022	Hessendorf
So 3.4.	Sportverein	Drosendorf – SVU Langau (Meisterschaft)	16.30 / Drosendorf
Fr 8.4.	Sportverein	SVU Langau – Irnfritz	20.00 / Freizeitarena
So 10.4.	Pfarre	Segnung der Palmzweige & HI Messe	9.00 / Hauptplatz
Do 14.4.	Pfarre	Abendmahlfeier	19.00 / Pfarrkirche
Fr 15.4.	Pfarre	Karfreitagsfeier	15.00 / Pfarrkirche
Fr 15.4.	Freizeithaus	Eröffnung Freizeithaus am See	11.30 / Freizeithaus
Fr 15.4.	Raiffeisenbank	Ostereierabgabe	Raiffeisenbank Langau
Sa 16.4.	Tischtennisgilde	Trainingsabschluss	14.00 / Freizeithalle
So 17.4.	Pfarre	Auferstehungsprozession & HI Messe	8.45 / Hauptplatz
Mo 18.4.	ÖVP Langau	Ostereiersuche	13.30 / Freizeitzentrum
Do 21.4.	NÖs Senioren	Seniorennachmittag	14.00 / Freizeithalle
Do 21.4.	Gemeinde	Demenz – Herausforderung gemeinsam meistern	19.00 / Freizeithalle
Sa 23.4.	Musikkapelle	Kinderkonzert – In 80 Tagen um die Welt	10.00 / Freizeithalle
Sa 23.4.	Musikkapelle	Frühjahrskonzert	19.30 / Freizeithalle
So 24.4.	Gesunde Gemeinde	Tut gut - Wandererwachen	14.00 / Freizeitzentrum
So 24.4.	Sportverein	Allentsteig – SVU Langau	16.30 / Allentsteig
Sa 30.4.	Sportverein	SVU Langau – Brunn	20.00 / Freizeitarena
Sa 30.4.	Reblausexpress	Saisonbeginn	

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 9./10. April; 30. April/1. Mai;
Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 2./3. April;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 23./24. April;

Osterwochenende 16./17./18. April kein Wochenenddienst !

Ab sofort werden in unserer Ordination jeden Mittwoch - 10 bis 12 Uhr - sowie jeden Freitag - 15 bis 18 Uhr - Corona-Impftermine zur Verfügung stehen. **Neben dem bestehenden Impfstoff von Pfizer wird ab März auch der neue Impfstoff NOVAMAX in unserer Ordination geimpft.**

Telefonische Anmeldung bitte für beide Impfstoffe!

Kostenlose Antigen- + PCR-Tests sind auch weiterhin möglich!

Die FFP2 Maskenpflicht bleibt bis auf weiteres aufrecht!



ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 5. April + Mittwoch, 20. April;

Restmüll: Dienstag, 12. April; + A.;

Papier: Dienstag, 12. April;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 8. April;

Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Frau Margarete GLASER L 213/1 zum 90. Geburtstag !

Frau Christine KLAUDA / Campinplatz 39 zum 80. Geburtstag !

Herrn Gerhard HERBERTH / Campingplatz 39 zum 80. Geburtstag !

Frau Waltraud ZMARITSCH L 250 zum 75. Geburtstag !

Frau Eleonore LENZ L 105/2 zum 75. Geburtstag !

Herrn Friedrich PRAND L 331 zum 75. Geburtstag !

Frau Gisela PRIVOZNIK L 239/1 zum 75. Geburtstag !

Herrn Josef DUNDLER L 111/2 zum 75. Geburtstag !

Herrn Günter BILLING H 24 zum 65. Geburtstag !

Herrn Reinhard Theodor BAYER L 23 zum 60. Geburtstag !

Herrn Gottfried REISS L 87 zum 60. Geburtstag !

Frau Renate SPRUNG L 196 zum 55. Geburtstag !

Herrn Erich GLASER L 213/2 zum 55. Geburtstag !

Frau Claudia REISS L 349 zum 55. Geburtstag !

Herrn Gerhard WINKLER L 181/B zum 55. Geburtstag !

Frau Karin ZINNER L 194 zum 50. Geburtstag !

Anna + Josef SAGL zur Feier Ihrer "GNADENHOCHZEIT"!

Maria + Franz NEUNTEUFL zur Feier Ihrer "EISERNEN HOCHZEIT"!

Herrn Burghard REISS zur Verleihung der

"Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Silber"!

**WILLIERT
GRATULIERT**

**FLOH
MARKT**

HOLZ zu verkaufen !

Infos unter 02915/2908 bzw. 0664/1569157!



HORN / Kunsthaus Horn

Fr., 8. April - 10.00 - 13.00 + 14.00 - 18.00

GARS am Kamp / Fa. Gröschel

So., 17. Februar - 8.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00

Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
SPENDEN**

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 23. April 2022 !

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN:AT37 4300 0000 0480 0140 BIC:VBOEATWW



Seniorennachmittag

**Donnerstag, 21. April um 14.00 Uhr
in der Freizeithalle Langau**

Themen:

Ausflüge, Tagesfahrten, Reisen
und sonstige Veranstaltungen

Senioren in Bewegung:

Geplante und getestete Radtouren, Berichte

Herausforderungen für Senioren:

Internet, Handy, WhatsApp, Homepage

Nicht zuletzt:

Beisammensitzen, Plaudern, Vorschläge machen usw.

**Wir und die neuen Wirtsleute hoffen auf
zahlreiche Teilnahme!**

KINDERKONZERT

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

SAMSTAG, 23.04. / 10.00 UHR

FREIZEITHALLE LANGAU



VON DER MUSIKKAPELLE LANGAU

FÜR KINDER UND ERWACHSENE

ZUM MITMACHEN UND ERLEBEN!



11.00 Uhr
Instrumentenschnuppern
der Musikschule Thayatal
im Musikerheim Langau

Eintritt frei

Musikkapelle Langau | Obfrau Stefanie Benesch
2091 Hesselndorf 16 | ZVR 044786824

WIR SCHAFFEN DAS.



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn



www.nv.at

Die Niederösterreichische
Versicherung

Die **MUSIKKAPELLE LANGAU**
lädt Sie herzlich ein, zum

Frühjahrskonzert

Samstag, 23. April 2022
Beginn: 19:30 Uhr
Freizeithalle Langau

Aus dem Programm: **Künstlerleben**
Die lustige Witwe
In 80 Tagen um die Welt
Oregon

Karten sind in der Raiffeisenbank Langau sowie bei allen MusikerInnen
der Musikkapelle erhältlich.

Kartenpreise: Vorverkauf 7 € Abendkasse 9€

Musikkapelle Langau | Obfrau: Benesch Stefanie | 2091 Langau Hesselndorf 16 | ZVR – Zahl 044786824

Der Osterhase braucht deine Hilfe!

Wir wollen unsere Raiffeisenbankstelle in Langau gerne mit einem bunten Osterstrauch verschönern. Unterstütze bitte den Osterhasen und bring uns ein selbstbemaltes Osterei für unseren Osterstrauch bis spätestens **15. April** in die Raiffeisenbank.

Für alle fleißigen Helfer und Helferinnen gibt es auch eine **Überraschung** 😊 und wer möchte, kann zusätzlich an einem Gewinnspiel teilnehmen!



Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Die Volkspartei Langau lädt herzlich zur
Ostereiersuche im Freizeitzentrum Langau.

Ostermontag, 18. April 2022
13.30 – 15.30 Uhr
Freizeitzentrum Langau

Der Osterhase hat im Freizeitpark Langau **ganz viele Eier** versteckt und freut sich darauf, dass diese von „Jung und Alt“ wiedergefunden werden.

Wer ein goldenes Ei findet dem winkt eine Überraschung!
(Der Osterhase kompensiert die ausgefallenen Suchen 2020 und 2021 mit 3 goldenen Eiern!)

Für die Stärkung der fleißigen Sucherinnen und Sucher ist gesorgt.

Damit der Osterhase den Überblick über die versteckten Eier behält, ist es wichtig, dass ihr euch bitte vor Suchbeginn beim „Freizeithaus am See“ anmeldet!

Auf Euer zahlreiches Kommen und Suchen freut sich die Volkspartei Langau!

Obmann Daniel Mayerhofer

Wir starten wieder durch, am

Freitag, den 15. April

Wir freuen uns riesig, unser Lokal bald wieder mit unseren lieben Gästen und Mitarbeitern zu füllen.

Öffnungszeiten im April sind Freitag-Sonntag 11:30-19:00

Öffnungszeiten Mai sind Donnerstag-Sonntag 11:30-19:00

Am Ostersonntag und Ostermontag (17. und 18. April) haben wir für Euch geöffnet.

Unser Speisenangebot zu Ostern:

Rindssuppe mit Leberknödel, Bärlauchcreme-Suppe

Wiener Schnitzel vom Schwein mit Salat oder Pommes

Geschmorte Kalbsbackerl mit Erdäpfelpüree

Schweinefilet Medaillons mit Pfeffersauce, Bratkartoffeln und Buttergemüse

Wildragout mit Erdäpfelknödel und Preiselbeeren

½ Backhendl mit Salat

Verschiedene Mehlspeisen und Eisbecher

Reservierungen bitte unter: 0676/7259764

Saisonkarten-Vorverkauf ab 1. April

Das perfekte Ostergeschenk!!!



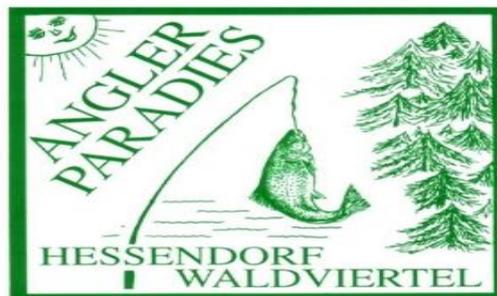
Saisonbeginn: 2. April

(Angelbetrieb und Restaurant)

Donnerstag, Freitag, Samstag,

Sonn- und Feiertag

jeweils **07:00 - 18.00**



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

Familie Neubert

Tel. 0676 9001756

Tel. 0676 7194737

www.anglerparadieshessendorf.at

Veranstaltungen beim Nachbarn

Veranstaltungen beim Nachbarn – April 2022

Sa 9. 4. ab 9 Uhr beim Ostermarkt in Drosendorf Buch-Präsentation „Bilder der Zeit - Feste feiern in Drosendorf-Zissersdorf“ von Krestan & Krestan. Im Pavillon am Hauptplatz. www.krestan.at

Sa 9. 4. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „ANDI WEISS-QUINTETT“
Es musiziert eine illustrierte besetzte Band und präsentiert ihr neuestes Album „Hard Bopin“. Diese Musiker gehören unzweifelhaft zur „Crème de la Crème“ der österreichischen und damit auch durchaus der europäischen Jazzszene. Reservierungen: www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 9. 4. um 20 Uhr GH Failler Filmclub Drosendorf „Parallele Mütter“.
Zwei Frauen begegnen sich auf einer Entbindungsstation. Regie Pedro Almodovar. ES 2021.
Reservierungen: 0664 1973793.
www.filmclubdrosendorf.at

Do 14. 4. um 20 Uhr GH Failler Filmclub Drosendorf „RIMINI“.

Ein Spielfilm von Ulrich Seidl. Uraufführung bei den 72. Internationalen Filmfestspielen Berlin, 2022. In Anwesenheit von Ulrich Seidl (angefragt).

Sa 30. 4. um 20 Uhr GH Failler Filmclub Drosendorf „Abteil Nr. 6“.

Cannes Filmfestival 2021: Großer Preis der Jury.
Reservierungen: 0664 1973793.

www.filmclubdrosendorf.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Weitersfeld 113/ Rathaus

Geöffnet Mittwoch 17-19 Uhr, Sonntag 10-11.30 Uhr.

Online-Recherche von Zuhause: unter

www.biblioweb.at/weitersfeld

können Sie auswählen/ reservieren!

Änderungen vorbehalten. Es gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt aktuellen gesetzlichen Bestimmungen (Corona-Maßnahmen).

Interessante und teils regelmäßige Sendungen in Fernsehen und Rundfunk

FERNSEHEN

Sonntag: 9.00 ServusTV: Katholischer Gottesdienst

12.30 ORF2: Orientierung – Magazin

13.30 ORF2: Heimat, fremde Heimat

Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag

Dienstag: 20.15 ORF2: Universum

20.15 NDR: Visite - Magazin

22.35 ORF2: Kreuz & Quer

Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl Talk-Show

Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin – Wissen für alle

An Sonn- und Feiertagen vormittags gibt es immer wieder auch Gottesdienstübertragungen auf ORF III, ZDF.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst – Begegnungen am Sonntagmorgen

10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst

14.05 Ö1: Menschenbilder

16.00 Ö1: Ex libris

Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren, Passagen

Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion und Gesellschaft

Donnerstag: 16.05 Ö1: Medizin und Gesundheit

Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch

Samstag: 17.05 Ö1: Diagonal

Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten

In der TV- bzw. der Radio-Thek können

Sendungen 7 Tage lang jederzeit „nachgesehen“ oder „nachgehört“ werden.

Internet: www.radiomaria.at

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661

allianz.at/kc-horn

Allianz 



unsere Mannen ungeschlagen in der Vorbereitung siegreicher Meisterschaftsauftritt unserer U-9

Im „Meisterschaftsmodus“ befinden sich bereits unsere Youngsters von der U-9, die in Hollabrunn einen ungefährdeten 7:1 Auswärtssieg feierten. Ihnen beim Meisterschaftsauftritt in Drosendorf gleichzutun wollen es unsere Mannen, die auf eine ungewöhnlich gute – nicht zu überbewertende - Vorbereitung, in der man ungeschlagen 4 Siege und 2 Remis verzeichnen konnte und Spielertrainer Matthias Forster unerwartet zum „Goalgetter“ avancierte, zurückblicken können. Ein umso schwierigeres Unterfangen, zumal mit Stefan Winklmüller, Milan Biedrava, Rainer Hess, Christian Mold und Patrick Köppl beim Derby gleich fünf Stammkräfte fehlen dürften. Im Übrigen eine Frühjahrsaison, in der mit Schwarzenau der Meister bereits frühzeitig feststehen dürfte und in der unsere Mannen an die überaus – aufgrund der mannschaftlichen Geschlossenheit der Mehrzahl der Vereine nicht selbstverständlich - erfolgreiche Herbstsaison – siehe untenstehende „Highlights“ – anschließen wollen.

ATSV Hollabrunn – SG LANGAU: 1:7 (1:3)

Tore: Julian **MICHELFEIT**...3, Matthias **ANDRE**, Oliver **RIEDL**, Oliver **PHILIP**, Tobias **PROCK**

Es spricht die Vorbereitungsstatistik:

SV Tasovice - SVU: 2:8

Tore: Lubor **TROJANEK**...3, Mathias **FORSTER**, Rainer **HESS**...2, Rainer **REISS-WURST**

SVU – SV Pulkau 7:4 (4:2)

Tore: M. **FORSTER**...3, R. **HESS**...2, L. **TROJANEK**, Eigentor

SG Sigmundsherberg/Kleinmeisdorf - SVU: 1:1 (1:0) Tor: R. REISS-WURST

SV Eintr. Pulkautal – SVU: 3:3 (1:2) Tore: L. TROJANEK, M. FORSTER, Patrik HORELICA

Meisterschaftsstart in Drosendorf: So., 3. April 14.30/16.30

Meisterschaftsheimauftritt: SVU – Irnfritz: Fr., 6. April 18.00/20.00

17. INTERREGIONALER TRIATHLON - Sa., 18. Juni 2021!

Der SVU gratuliert auf das Herzlichste:

seinem Gründungsvorstandsmitglied Herrn **Fredrich PRAND** zu seinem 70. Geburtstag!

sowie seinen ehemaligen Spielern

Herrn **Günter BILLING** zu seinem 65. Geburtstag!

Herrn **Gottfried REISS** zu seinem 60. Geburtstag!

Herrn **Erich GLASER** zu seinem 55. Geburtstag!

Rufen wir uns die Tabellen und „Highlights“ der Herbstsaison ein letztes Mal in Erinnerung:

Tabellendritter in Schlagdistanz zu Weitersfeld, beste Heimbilanz – 5 Siege in 5 Spielen -, 2 Derbysiege gegen Drosendorf und Geras, 8:0 Kantersieg gegen SG Karlstein/Thaya..... !

Fußball 2. KLASSE WALDVIERTEL THAYATAL

1	Schwarzenau	(10)	9	1	0	46:11	28
2	Weitersfeld	(10)	6	3	1	32:8	21
3	Langau	(10)	6	2	2	28:16	20
4	SG Allentsteig/Göpfritz	(10)	4	3	3	20:21	15
5	Japons	(10)	4	3	3	12:22	15
6	Geras	(10)	4	2	4	27:25	14
7	SG Karlstein/Thaya	(10)	4	0	6	14:28	12
8	Drosendorf	(10)	3	2	5	14:20	11
9	Irnfritz	(10)	3	2	5	19:22	11
10	Mallersbach	(10)	1	3	6	19:27	6
11	Brunn/Wild	(10)	0	1	9	6:37	1
12	Eisgam*	(0)	0	0	0	0:0	0

Fußball 2. KLASSE WALDVIERTEL THAYATAL AUSWÄRTS

1	(0) Weitersfeld	(7)	4	3	0	24:5	15
2	(0) Schwarzenau	(5)	5	0	0	20:5	15
3	(0) SG Allentsteig/Göpfritz(4)	(3)	0	1	0	10:6	9
4	(0) Japons	(6)	2	2	2	9:16	8
5	(0) Irnfritz	(5)	2	1	2	12:8	7
6	(0) Geras	(5)	2	0	3	14:13	6
7	(0) Langau	(5)	1	2	2	7:11	5
8	(0) SG Karlstein/Thaya	(5)	1	0	4	5:19	3
9	(0) Drosendorf	(4)	0	1	3	4:9	1
10	(0) Mallersbach	(5)	0	1	4	10:18	1
11	(0) Brunn/Wild	(4)	0	1	3	2:10	1

Fußball 2. KLASSE WALDVIERTEL THAYATAL HEIM

1	(0) Langau	(5)	5	0	0	21:5	15
2	(0) Schwarzenau	(5)	4	1	0	26:6	13
3	(0) Drosendorf	(6)	3	1	2	10:11	10
4	(0) SG Karlstein/Thaya	(5)	3	0	2	9:9	9
5	(0) Geras	(5)	2	2	1	13:12	8
6	(0) Japons	(4)	2	1	1	3:6	7
7	(0) Weitersfeld	(3)	2	0	1	8:3	6
8	(0) SG Allentsteig/Göpfritz(6)	(1)	3	2	2	10:15	6
9	(0) Mallersbach	(5)	1	2	2	9:9	5
10	(0) Irnfritz	(5)	1	1	3	7:14	4
11	(0) Brunn/Wild	(6)	0	0	6	4:27	0

+ / - ... plus / minus

+ Für die zahlreichen Kinderwägen oder sonstigen Gefährte, die erfreulicherweise auf unseren Gehsteigen unterwegs sind ... besonders für die, die von Papas, Omas aber auch Opas angetrieben sind

RM

+ Für die neuen „Waldviertler Symphoniker“

mit ihrem Konzert im Vereinshaus Horn. Es war ein bleibendes Erlebnis, sowohl für die Musiker aber besonders für das Publikum. Eigens vor den Vorhang gebeten sind die drei Initiatoren Harald Schuh (Kapellmeister der Musikkapelle Langau und Direktor der Musikschule Horn), Alexander Kastner (Musikschuldirektor der Musikschule Zwettl und in Langau bekannt durch zahlreiche Auftritte) sowie der musikalische Leiter des Orchesters Daniel Muck (unter anderem Mitglied der Hardegger Grenzlandkapelle, bekannter Komponist und Arrangeur).

Einem Auftritt des Orchesters in der Freizeithalle Langau wird mit großer Freude entgegengesehen.

RM

+ Danke an den SVU Langau

für die Gastfreundschaft für die Langauer Senioren am 25. Februar in der Freizeithalle

Herbert Freundorfer

+ Ein herzliches Dankeschön

an alle Langauer/innen, die uns beim Woazfechten so herzlich empfangen haben.

Auch wir haben es die letzten zwei Jahre vermisst, Sie besuchen zu dürfen. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden und wertschätzenden Worte, das hat uns sehr berührt.

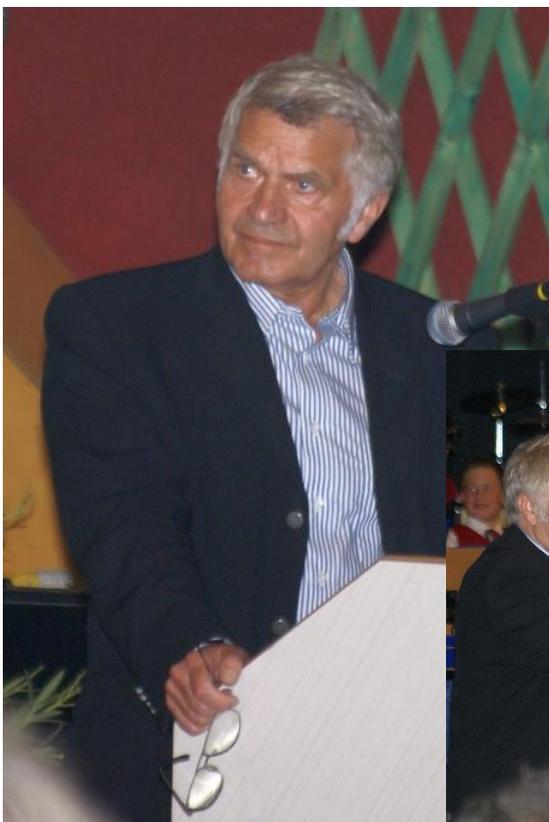
FF Langau

+ Vielen Dank den Köchinnen und Köchen der

„Mama, deine Suppen sind ja auch ganz gut, aber am allerbesten schmecken immer die **FASTENSUPPEN**“

DM

Es war einmal



**Frühjahrskonzert 2009 in Langau
mit Moderator und Sänger Sigi Bergmann,**
einer der ganz großen Sportmoderatoren des ORF...
Wir danken dir im Nachhinein für deinen
freundlichen und engagierten Einsatz für unsere
Musikkapelle.
Danke und ruhe sanft!!!



Fotos von Ernst Prand-Stritzko

Sollten Sie ebenfalls Fotos für „Es war einmal“ im WILLI veröffentlichen wollen,
ist Ihr Ansprechpartner Reinhard Mayerhofer 2091 Langau 281 / Tel 0664 73533280 /
Mail: rr.mayerhofer@gmail.com... oder willi@langau.at

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im März 2022 los war

Neues Angebot für unsere Familien:

**MUTTER KIND TREFFEN
LANGAU**



Auf Initiative von Melanie Mold und Katja Urban gibt es in Langau ab April ein „Mutter-Kind-Treffen“.

Eine offene Spielgruppe für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern findet **sich jeden ersten Montag des Monats von 09:00 bis 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus Langau** zum:

- Kennenlernen
- Erfahrungen austauschen
- gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Tanzen

Das Mutter-Kind-Treffen startet am 4. April 2022. Um Anmeldung bei Melanie Mold unter 0664/6393868 wird gebeten.

Für die anfallenden Kosten für Jause, Getränke und Bastelutensilien wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 3,00 eingehoben.

Vielen Dank an Melanie und Katja für diese wunderbare Initiative und an unsere Freiwillige Feuerwehr Langau für die Möglichkeit, dieses Treffen im Feuerwehrhaus abzuhalten!

Flurreinigung 2022 – vielen Dank an unsere Landjugend

Unsere Jugend ist Vorbild für die gesamte Gesellschaft - am 19. März 2022 fand wieder die jährlich - von unserer Landjugend initiierte - Flurreinigungsaktion statt. An diesem Aktionstag wurde die gesamte Langauer Freiheit von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert.



Vor allem entlang der Wege und Straßen ist dies in unserer heutigen "Wegwerfgesellschaft" ein großes Problem – umso wichtiger ist daher der Einsatz unserer Jugend, wo die Natur wieder von diesem Müll gereinigt wird, aber auch unsere Mitmenschen für dieses Thema sensibilisiert werden.

Diese Aktion wird vom Gemeindeverband Horn im ganzen Bezirk unterstützt und von unserer Jugend immer wieder vorbildlich und sehr erfolgreich umgesetzt.

Für diese freiwillige Arbeit und den persönlichen Einsatz von allen freiwilligen Helferinnen und Helfern möchten wir uns auf diesem Wege sehr herzlich be-

danken. Vielen Dank auch an die Gäste der Flurreinigungsaktion, die immer wieder unsere Landjugend unterstützen – unter anderem war auch unser Umweltgemeinderat Christoph Dundler mit seiner Familie dabei.

DAUMEN HOCH für unsere jungen Landsleute für die perfekte Organisation und Durchführung dieses Aktionstages. Vielen herzlichen Dank - wir können sehr stolz auf unsere so aktive und kreative Jugend sein!!!!

Blumeninselpflege – Aktionstage



Viele fleißige Hände sind jetzt gerade Mitte März unterwegs, um die Langauer Blumeninseln zu pflegen und die notwendigen Pflegemaßnahmen durchzuführen.

Langau gehört zu den jährlich immer wieder mit einem der ersten Plätze im Viertelsbewerb und Landesbewerb beim „Blühenden Niederösterreich“ ausgezeichneten Gemeinden. Um das zu erreichen, gehört auch immer wieder die entsprechende Arbeit geleistet und natürlich der berühmte „grüne Daumen“ dazu.

Unter der Organisation von unserer Gemeinderätin Viktoria Schuh, die selbst stets kräftig und zuverlässig Hand anlegt, erblüht Langau jedes Jahr wieder im farbenprächtigen Blumenschmuck.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer/innen, die für unser „ausgezeichnetes“ buntes Blütenmeer verantwortlich sind - viele Blumenfreundinnen und -freunde sind nicht am Foto - das große DANKESCHÖN sei hier aus ganzem Herzen an ALLE gerichtet!

Informationsveranstaltung - DEMENZ

Am **Donnerstag, den 21. April 2022** findet um **19:00 Uhr** in der **Freizeithalle Langau** von der „Gesunden Gemeinde“ Langau ein Vortrag über das Thema

„DEMENZ – Herausforderungen gemeinsam meistern“

Es referiert Claudia Rathmanner über dieses doch sehr präzente Thema, das uns alle treffen kann.



Es ist dies eine kostenfreie Information über die „Gesunde Gemeinde“.

Nützen wir das Angebot!



Infoabend für erneuerbare Energiegemeinschaften



Der Infoabend zu den erneuerbaren Energiegemeinschaften am 23. März 2022 um 19 Uhr in der Freizeithalle Langau war ein großer Erfolg. Von ca. 50 interessierten Besucherinnen und Besucher wurde das Thema – die gemeinsame produzierte, erneuerbare Energie regional an die Frau bzw. an den Mann zu bringen – diskutiert.

Die von unserem Umweltgemeinderat Christoph Dundler initiierte und organisierte Veranstaltung begann mit einem fachlichen Input von Frau DI Regina Wimmer von der EZN (Energiezukunft Niederösterreich) und fand mit einer regen Diskussion ihren Abschluss.

Die besonderen Vorteile einer erneuerbaren Energiegemeinschaft auf einen Blick:

- Regionale Wertschöpfung
- Nachhaltige Stromproduktion
- Beitrag zu Energie- und Klimazielen
- Reduktion der Stromkosten
- Weniger überregionaler Stromtransport

Bedenken wir auch, dass erneuerbare Energiegemeinschaften die Basis für weitere Formen der Zusammenarbeit im Energiebereich sein können – nützen wir daher die Chance und setzen ein weiteres Zeichen für unsere Umwelt.

Sie können sich jederzeit unter:

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/langau>

anmelden – falls Sie dabei Unterstützung benötigen, sind wir am Gemeindeamt gerne für Sie da.

Nochmals vielen Dank für das große Interesse und vor allem an Christoph Dundler für die Initiative.

Ivana Linsbauer – neue Wirtin in der Freizeithalle



Mit 1. März 2022 startet unsere neue Wirtin Ivana Linsbauer mit dem gastronomischen Betrieb in der Freizeithalle Langau. Gemeinsam mit Ihrer Tochter Sabina wird Ivana Linsbauer in unserem kleinen

Gasthaus in der Freizeithalle Langau die kulinarische Versorgung sicherstellen.

Aktuell gibt es punkto Öffnungszeiten eine Übergangslösung– ab Mai wird unsere neue Wirtin die Öffnungszeiten zeitgerecht bekannt geben.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen unserer Wirtin viel Erfolg und Freude in unserer Freizeithalle Langau.

Baufortschritt bei der SPAR-Brücke

Wie bereits im letzten WILLI berichtet, wird die Brücke beim SPAR-Supermarkt erneuert.

Die Arbeiten sind laut der ausführenden Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung im Zeitplan. So wurde im März die alte Brücke abgebrochen und abgetragen, die Widerlager und das Pflaster in diesem Bereich saniert. Anfang April wird nun die Konstruktion für die Fahrbahn vorbereitet und anschließend betoniert.

Danach rechnen die Statiker mit einer Trocknungszeit von ca. 28 Tagen, wo die Brücke noch nicht befahren werden darf. Sehr wohl wird für diesen Zeitraum ein Fußgängerweg eingerichtet, um die Erreichung des SPAR-Marktes etwas zu verbessern.



Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine neue Brücke, die mit Sicherheit wieder viele Jahrzehnte ihre Bestimmung erfüllen wird.

„TUT GUT“ – Wandererwachen 2022

**„TUT GUT!“ -
WANDERERWACHEN**
SONNTAG, 24. APRIL 2022

TREFFPUNKT: Freizeitzentrum **LANGAU**
STARTZEIT: 14 Uhr
ROUTE: Route 3 des tut-gut-Wanderwegs

ROUTENDETAIL:
Runde um den See mit einem
Abstecher über die Hochkipp

STRECKENLÄNGE:
5,6 km

Der Wanderwirt Roland Firmann
hat geöffnet.

gesund.leben.tut.gut
www.noetutgut.at/wandererwachen

Über die „TUT GUT“- Aktion **Wandererwachen**, laden wir ALLE zum Wandern auf unseren tut-gut-Wanderwegen im Freizeitpark Langau ein.

Treffpunkt um 14 Uhr im Freizeitzentrum – danach geht es auf der Route 3 rund um den See mit einem Abstecher über die Hochkipp! Nach ca. 5,6 km Wanderung können wir uns beim Wanderwirt Roland Firmann im Freizeithaus am See stärken.

Falls jemand nicht so weit wandern möchte, kann natürlich die Wanderroute individuell gewählt werden.

Los geht's am 24.04.2022 um 14:00 Uhr!

Aktuelle News zu unserem Glasfaserausbau

Unser Glasfaserausbau in Langau schreitet ebenfalls zügig voran und wir können bis zur Jahresmitte rechnen, dass die Grabungsarbeiten abgeschlossen sein werden. Danach wird die Glasfaser eingblasen und das schnelle Internet steht zur Verfügung.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie – falls Sie einen Infrastrukturvertrag bei der kabelplus unterschrieben

haben – keine Verlängerung bei Ihrem aktuellen Anbieter, oder einem anderen Internetdiensteanbieter unterschreiben, damit Sie nicht unnötig doppelte Kosten haben.

Diese Information möchten wir aus gegebenem Anlass geben, da uns immer wieder zu Ohren kommt, dass es sogenannte „Keileranrufe“ gibt, wo auf eine schnelle Vertragsverlängerung, oder auf einen schnellen Vertragsabschluss gedrängt wird.

Gerne steht Ihnen für Fragen unser Experte im Gemeinderat DI Daniel Mayerhofer oder die Mitarbeiter am Gemeindeamt zur Verfügung.

kabelplus

Niederösterreich hilft!



Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute. Um diese Welle der Solidarität direkt und rasch für die ukrainische Bevölkerung spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“ eingerichtet.

Wer Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden unterstützen will oder Betten und Unterkünfte zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline +43 (0) 2742/9005-15000 oder via Mail noehilft@noel.gv.at Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe. Gerne stehen wir Ihnen auch am Gemeindeamt Langau für Fragen zur Verfügung.

Website www.noehilft.at

Bankkonto NOE HILFT

IBAN AT74 3200 0000 1380 0008

Eine Information des Landes Niederösterreich

REBLAUS-Express – Frühbucheraktion -50% auf die Saisonkarte

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.“ Mit dem Reblaus Express – der als eine der schönsten Verbindungen zwischen Wein- und Waldviertel gilt – entdecken Sie Ihre Heimat aus einer gänzlich neuen Perspektive. Reisen Sie autofrei, klimafreundlich und besonders entspannt zu touristischen Geheimtipps. Genießen Sie bei Ihren Ausflügen die kulinarischen Highlights dieser Region. Während Ihrer Fahrt werden Sie die Besonderheiten der reizvollen Landschaft und der malerischen Orte, die gemächlich an Ihnen vorbeiziehen, mit neuen Augen entdecken.



www.reblausexpress.at/aktion-saisonkarte

REBLAUS EXPRESS

-50%
SAISONKARTE

**Frühbucher
AKTION**
APRIL BIS MAI

**SAISONKARTE 2022
ZUM ERMÄSSIGTEN PREIS SICHERN!**
Gültig bei einem Kauf von 1. April bis 31. Mai 2022.

Erwachsene: statt € 94,- **nur € 47,-**
Kinder (6-15 Jahre): statt € 51,- **nur € 25,50**

Erhältlich direkt im Zug
oder im Infocenter der
Niederösterreich Bahnen.

Infocenter | www.niederosterreichbahnen.at
+43 2742 360 990-1000 | info@niederosterreichbahnen.at

Niederösterreich Bahnen

Die Niederösterreich Bahnen haben für Sie daher eine erstmalige, besondere Frühbucheraktion kreiert. Beim Kauf einer Reblaus Express Saisonkarte zwischen 1. April und 31. Mai 2022 profitieren Sie von einer Preisermäßigung von -50 %.

Während Sie im nostalgischen Wein- und Genusszug Platz nehmen, reist Ihr Fahrrad ebenfalls während der gesamten Saison kostenlos mit. Reservieren Sie sich vor Fahrtantritt Ihren Fahrradstellplatz im Infocenter der Niederösterreich Bahnen.

Ihr Preisvorteil im Detail:

- Erwachsene statt € 94,- **€ 47,-**
- Kinder (6-15 Jahre) statt € 51,- **€ 25,50**

Wie kommen Sie zu Ihrer ermäßigten Saisonkarte?

- Kauf im Infocenter der Niederösterreich Bahnen
- Telefon: +43 2742 360 990 – 1000
E-Mail: info@niederosterreichbahnen.at
- Kauf im Zug bei Ihrem* Ihrer Schaffner*in

Nützliche Hinweise:

- Die Saisonkarte gilt von 30. April bis zum 01. November in allen Planzügen (inklusive Reblaus Radexpress an ausgewählten Freitagen und Ferientagen)
- Die Saisonkarte kann nicht übertragen werden.
- Reservieren Sie sich kostenlos Ihren Sitz- und Fahrradstellplatz vor jeder Fahrt im Niederösterreich Bahnen Infocenter.
- Weitere Details unter:
<https://www.reblausexpress.at/aktion-saisonkarte>

Blühwiesensonntag in Langau



Gemeinsam für ein blühendes Niederösterreich –
Blühwiesensonntag am 3. April 2022

Viele Menschen sprechen über Klima-, Umwelt- und Artenschutz, wir in LANGAU leisten einen konkreten Beitrag dazu: Daher ruft die Gemeinde gemeinsam mit der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ am

Sonntag, dem 3. April 2022 zum „Blühwiesensonntag“ in Niederösterreich auf. Denn eine Blühwiese ist nicht nur das krönende Element eines Naturgartens, sie ist auch Lebensraum und Nahrungsquelle für 600 Wildbienenarten, Schmetterlinge und Nützlinge im öffentlichen und privaten Grünraum. Bereits voriges Jahr wurden landesweit 1,68 Mio. Quadratmeter Blühwiese im Zuge der Aktion „Blühsterreich“ angelegt, das entspricht einem Quadratmeter Blühwiese pro Niederösterreicherin und Niederösterreicher. Doch Klima-, Umwelt- und Artenschutz hat kein Ablaufdatum, daher widmen wir uns auch heuer wieder dem Thema Blühwiesen.

Ihr Beitrag: Samensackerl sichern und Blühwiese anlegen

In unserer Gemeinde Langau sind Blühwiesen-Samensackerl ab 4. April 2022 am Gemeindeamt im Eingangsbereich zur freien Entnahme erhältlich (bitte pro Haushalt nur ein Sackerl nehmen – damit für alle etwas da ist). Wie eine Blühwiese mit wenig Aufwand richtig angelegt und gepflegt wird oder warum Blühwiesen für den Artenschutz so bedeutend sind, erklären die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ unter www.bluehsterreich.at.

Die KLAR! Region Horn startet in die Projektumsetzung!



Der Klimawandel und die Klimaerwärmung werden auch in den nächsten Jahren weiter voranschreiten. Um den Herausforderungen des Klimawandels bestmöglich zu begegnen, ist schon heute von uns allen ein vorausschauendes Handeln nötig.

Mit Hilfe des Projekts "KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion", das vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) österreichweit gestartet wurde, werden engagierte Regionen genau dabei unterstützt.

15 Gemeinden aus dem Bezirk Horn haben sich entschlossen, an diesem Projekt teilzunehmen und die „KLAR! Region Horn“ gegründet.

Gemeinsam wurden dazu von ihnen unterschiedliche Maßnahmen ausgearbeitet, die helfen sollen, die Region in den kommenden Jahren fit für die Auswirkungen des Klimawandels zu machen.

Die KLAR! Region Horn befindet sich nun in einer zweijährigen Umsetzungsphase, in der diese Projekte gemeinsam umgesetzt werden.

Demnächst sind laufende Informationen zu den Projekten und zur KLAR! Region Horn auf der gemeinsamen Homepage unter www.klar-horn.at zu finden!

Mitgliedsgemeinden der KLAR! Region Horn:

Altenburg, Burgschleintz-Kühnring, Eggenburg, Gars am Kamp, Horn, **Langau**, Meiseldorf, Pernegg, Röhrenbach, Röschitz, Rosenburg-Mold, Sigmundshenberg, St. Bernhard-Frauenhofen, Straning-Grafenberg, Weitersfeld

Information und Kontakt

KLAR! Region Horn

DI Bettina Pommerenke

Tel.: +43 (0) 676 97 97 843

E-Mail: bettina.pommerenke@amkurs.at

Generalversammlung der Musikschule Thayatal



Die Generalversammlung der Musikschule Thayatal fand diesmal am 7. März 2022 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Japons statt.

Nach den formellen Beschlüssen wurde über die Tätigkeiten der Musikschule im letzten Semester berichtet.

Pandemiebedingt wurden im vergangenen Wintersemester leider viele geplante Veranstaltungen abgesagt. Dennoch konnten insgesamt sechs Klassenabende unter Einhaltung aller Corona-relevanten Regeln in Präsenz durchgeführt und auch die Erstkommunion im September vom Lehrerteam und einem eigens dafür zusammengestellten kleineren Chor musikalisch umrahmt werden.

Für das Sommersemester sind neben den obligaten Klassenabenden noch die Bespielung folgender Veranstaltungen geplant: die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten zu „100 Jahre NÖ“ in Japons durch die VS Japons in Kooperation mit der MS Thayatal, der „Tag der Musikschulen“ an den Standorten Langau (**Kinderkonzert „In 80 Tagen um die Welt“, MK Langau**), Zissersdorf und Oberndorf bei Raabs mit „Instrumentenschnuppern“, ein Muttertagskonzert im neu eröffneten Stadthotel Thaya in Raabs an der Thaya, das Frühjahrskonzert des GLMV Zissersdorf im Schloss Drosendorf bei dem auch das Schülerorchester Zissersdorf auftritt und die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten „100 Jahre NÖ“ in den Bezirkshauptstädten Horn und Waidhofen an der Thaya Ende Juni.

Vielen Dank an das gesamte Lehrerteam für das tolle Engagement und die vorbildhafte Flexibilität in dieser nach wie vor schwierigen Zeit.

Aktuelle Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid19



Folgende Maßnahmen sind ab 24.März bis voraussichtlich 16. April 2022 gültig:

FFP2-Maskenpflicht wieder in allen öffentlichen „Indoor-Bereichen“ also in geschlossenen Räumen:

- in Verkehrsmitteln,
- im gesamten Handel,
- bei körpernahen Dienstleistungen,
- in der Gastronomie (am Weg zum Platz, nicht am Verabreichungsplatz),
- in der Beherbergung,
- in Sportstätten (außer bei der Sportausübung),
- in Kultur- und Freizeiteinrichtungen,
- an Arbeitsorten,
- in Alten- und Pflegeheimen,
- in Krankenanstalten,
- in Ämtern und bei Behörden

Zusammenkünfte mit mehr als 100 Teilnehmern:

- Indoor-Zusammenkünfte mit Fixplätzen: FFP2-Maskenpflicht
- Indoor-Zusammenkünfte ohne Fixplätze: FFP2-Maskenpflicht oder 3G-Nachweis (Wahlmöglichkeit)

Nachtgastronomie:

- FFP2-Maskenpflicht oder 3G-Nachweis (Wahlmöglichkeit)

100 Jahre Niederösterreich

Bezirksfest



Nachdem unser Bundesland heuer den 100. Geburtstag feiert, dürfen wir als Vorinformation auf das bevorstehende Bezirksfest am 25. & 26. Juni 2022 in Horn hinweisen.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Chören, Blasmusikkapellen, regionalen Schmankerln, Infostände, Gewinnspiele, eine Leistungsschau unserer Einsatzorganisationen und vielen mehr.

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da.

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

Nach 25 Jahren im Gemeinderat, 25 Jahren als Volksschulleiter und 40 Jahren als Willischreiberling, glaube ich, mir dieses sehr persönliche und für mich wichtige Textelchen an dieser Stelle allen Willilesern zumuten zu können. Liebe Renate, die du mich durch 50 Jahre Gemeinsamkeit getragen hast und mir immer ein liebevoller Rückhalt in glücklichen aber auch in für uns beide grauslichen Lebensabschnitten warst. Was soll ich dir da sagen? Ich liebe dich!

Reinhard



PFARRNACHRICHTEN

Das Tragen von FFP2-Masken ist in der Kirche wieder Pflicht.

SONNTAG, 3.4.: 5. Fastensonntag - Gebetstag für die verfolgten Christen

9 Uhr Hl.Messe

13'30 Kreuzwegandacht

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE – KARWOCHE

Die Liturgie der Karwoche gehört zu den wesentlichsten Feiern im Kirchenjahr. Sie bereitet auf das für uns Christen **größte Fest** vor – Ostern, die **Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**.

Nehmen wir uns Zeit, Jesu Leiden, Sterben und die Auferstehung mitzufeiern.

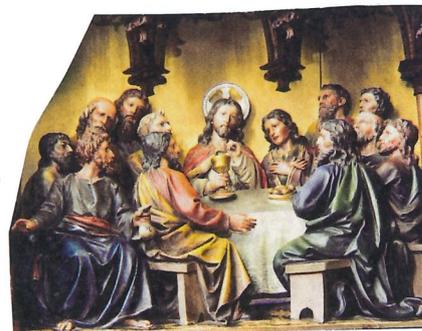
SONNTAG, 10.4.: PALMSONNTAG

9'00 Segnung der Palmzweige am Hauptplatz (vor Pfarrhof),
anschl. Prozession, Hl.Messe

13'30 KREUZWEGANDACHT

DIENSTAG, 12.4.: KRANKENKOMMUNION

GRÜNDONNERSTAG, 14.4.: 19'00 ABENDMAHLFEIER,
anschl. ÖLBERGSTUNDE



FREITAG, 15.4.: KARFREITAG

15 Uhr GEDÄCHTNISFEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI
Wortgottesdienst, Kreuzerhebung und Kreuzverehrung, Kommunionfeier

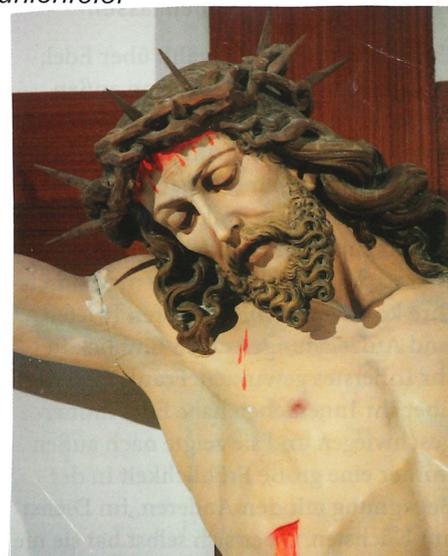
*Karfreitag ist für uns Katholiken zum besonderen Gedenken an den Todestag des Herrn **strenger FASTTAG**.*

SAMSTAG, 16.4: KARSAMSTAG

Ab 8 Uhr ANBETUNG beim Hl. Grab in der Kapelle
Den ganzen Tag über kannst Du Jesus, der im Tabernakel gegenwärtig ist, besuchen. Nimm Dir Zeit und besuche IHN.

SAMSTAG, 16.4.: 20 Uhr OSTERNACHTSFEIER

Feuerweihe, Entzündung der Osterkerze am geweihten Osterfeuer, Einzug in die dunkle Kirche, Vortrag der alttestamentlichen Lesungen, nach der neutestamentlichen Lesung ertönt das erste feierliche Osterhalleluja. Segnung des Taufwassers + Erneuerung des Taufversprechens, **Eucharistiefieber**.



Christus gibt alles. – Was geben wir?

SONNTAG, 17.4.: OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

8'45 AUFERSTEHUNGSPROZESSION
HL.MESSE, Speisenweihe



MONTAG, 18.4.: OSTERMONTAG - 9 Uhr HI.Messe

Die Fastenwürfel werden wieder eingesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Spende und den Frauen für das Austragen und Einsammeln der Fastenwürfel.

SONNTAG, 24.4.: SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

9 Uhr HI.Messe



Gebet , um Frieden in der Ukraine (von „Kirche in Not“ Österreich)

Allmächtiger Gott,

du bist der Herr der Geschichte.
Unser Leben liegt in deiner Hand.
Wir vertrauen dir an die Not unserer Zeit:
Der Krieg in der Ukraine erfüllt uns mit
Sorge und Angst.

Wir rufen zu dir:
Nimm die Toten auf bei dir und
tröste die Hinterbliebenen.
Steh den Flüchtlingen und Vertriebenen bei.
Heile die Wunden der Verletzten an Leib
und Seele.
Sei allen nahe, die sich für die notleidenden
Menschen einsetzen.

Schau auf die Kriegsparteien:
Schenke Einsicht,
Mut zum Ausgleich
und das Bemühen um Frieden,
selbst wenn alles aussichtslos erscheint.
Ermutige die Staatenlenker in Ost und West,
sich nicht in Hass und Bedrohung zu
verlieren, sondern dem Wohl aller zu
dienen.

Lass nicht Kriegsgeschrei und Bedrohung
siegen,
sondern die Wahrheit.
Lass uns nicht in Wut und Verzweiflung fallen,
sondern in allen deine geliebten Kinder sehen,
unsere Brüder und Schwestern.

Herr, sende jetzt deinen Heiligen Geist über
die Erde,
den Geist, der die Spaltung besiegt,
den Geist, der zur Freiheit führt,
den Geist, der den Krieg überwindet.

Herr, es ist Zeit!
Sei uns und allen Menschen in den
Kriegsgebieten dieser Erde nahe.
Lass uns geborgen sein in dir.
Schenke unserer Erde den Frieden,
den nur du allein geben kannst.
Du bist der Herr der Zeit und Ewigkeit.

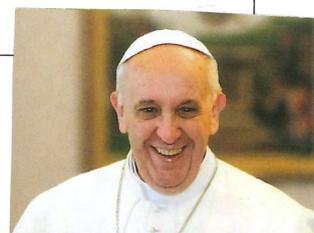
Heilige Maria, Königin des Friedens, bitte für
uns und die ganze Welt.
Amen.

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Hr.Prälat Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88
Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

GEBETSMEINUNG DES HL.VATERS FÜR April 2022

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken
und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen;
die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.



Messenordnung April 2022

- 2.4.Sa.17'00 Familie Günter Kaufmann für +Tante Theresia Fiedler//**Ausw.:** Für +Ernst Seel u.alle Verwandten/Leichenbegleiter für +Adele Wurst/Leichenbegleiter für +Margarete Seel
3.4.So.09'00 5. Fastensonntag; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Eltern u. Bruder Franz/NÖ.Senioren Langau für verstorbene Mitglieder/Gerhard Schmutz für +Eltern/Alois Dundler für +Vater Alois Dundler, Gattin und Sohn Ernst/Irmi Oswald u. Kinder für +Vater und Opa zum Todestag und alle lieben Verwandten;

13'30 Kreuzwegandacht

- 4.4.Mo.17'00 Familie Hilde Dundler für verstorbene Tante Resi
7.4.Do.17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Waltraud Jeritzhaber für +Tante Theresia Fiedler
9.4.Sa.17'00 Anna u. Josef Sagl zum Dank für 70 Ehejahre//**Ausw.:** Edith Harrer für +Eltern u. Verw.
10.4.So.09'00 Palmsonntag; Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Franz Hörmann für +Eltern/Für +Anna und Werner Gasser/Helmut Reiß-Wurst für +Vater, Onkel und Tanten

13'30 Kreuzwegandacht

- 11.4.Mo.17'00 Familien Karl und Heribert Kühlmayer für +Theresia Fiedler (nachgeholt vom 17.3.)//
Auswärts: Für +Aloisia Fiedler, deren Eltern und Geschwister
14.4.Do.19'00 **Gründonnerstag;** Leichenbegleiter für +Gerhard Reiß//**Auswärts:** Familie Mittag für verstorbene Gisela Pelikan, ihre Schwestern und Angehörige
15.4.Fr. 15'00 **Todesfeier des Herrn**
16.4.Sa.20'00 **Osternachtfeier**

17.4.So.08'45 Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Franz Traun für +Gattin, Geschwister u. Verw./Für +Anna u. Karl Schimani/Karl u. Eleonore Kühlmayer für +Eltern, Schwiegereltern, Tanten u. Onkeln/Für +Johann Bayer u. a. a. S./Fam. Prand-Stritzko für +Vater/Fam. Oswald für Anna u. Franz Österreicher/Für +Friedrich Glaser u. a. Verw./Maria Kurzreiter für ihre verstorbenen Angehörigen/Für +Sophie Olbert, +Gatten Heinrich u. a. +Verwandten/ Elfi Steindl für meine +Mutter und alle Verstorbenen meines Elternhauses

18.4.Mo.09'00 Ostermontag;

Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Margit u. Helmut für +Freund Gerhard
21.4.Do.17'00 Familie Linsbauer 113 für +Brüder Raimund und Eltern//**Auswärts:** Anna Keiml für +Schwager Willi Schremser und ganze Verw.

23.4.Sa.17'00 Gerhard Hable für verstorbene Schwester Erna (nachgeholt vom 19. 3.)

24.4.So.09'00 Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Geschwister Bayer für +Vater und alle lieben Verwandten/Theresia Hörmann für +Eltern/Fam. Kühlmayer Nr. 94 für alle +Verwandten und Bekannten/Für die Verstorbenen der Familie Kaiblinger/Hochwallner/Alois und Hilde Dundler für verstorbenen Friedrich Schmutzenhofer

25.4.Mo.17'00 Mutter Aloisia Kauer und Herta Winkler für verstorbene Wilma Kaltenhuber

28.4.Do.17'00 Waltraud Jeritzhaber für +Eltern und Brüder und meinen geliebten Mann Franz

30.4.Sa.17'00 Familie Hilde Dundler für verstorbene Tante Resi

1.5.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Johann Resel für +Eltern und Geschwister/ Alois und Hilde Dundler für verstorbene Berta Eisner

2.5.Mo.18'00 Familie Günter Kaufmann für verstorbene Tante Theresia Fiedler

5.5.Do.18'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Walter Henschling und Kinder für verstorbene Gattin und Mutter zum 30. Todestag

7.5.Sa.18'00 Familie Lindner für +Mutter und Verwandte//**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbene Margarete Seel/Leichenbegleiter für verstorbene Adele Wurst

LEKTORENDIENST: 3.4.: Eidher 10.4.: Reiß H., Prand F., Prand E. 14.4.: Kurzreiter
15.4.: Prand E., Prand F., Reiß H., Eidher 16.4.: Fischer, Linsbauer, Eidher, Kurzreiter
17.4.: Prand F. 18.4.: Reiß H. 24.4.: Linsbauer 1.5.: Fischer

Jeden DONNERSTAG um 16'30 ROSENKRANZGEBET.

Jeden MONTAG nach der Abendmesse GEBET

um den FRIEDEN in der Ukraine.

KEUZWEGANDACHT: jeden Sonntag in der Fastenzeit um 13 Uhr 30

Alle Abendmessen ab Mai um 18 Uhr



Die Kath. Männerbewegung lädt herzlich ein zum

Einkehrtag

Termin: Sonntag, 3. April 2022

Ort: Mesnerhaus im Biri, Sallapulka

Uhrzeit: 14 Uhr

Thema: Der synodale Weg der Diözese –

Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung“

mit Generalvikar Dr. Christoph Weiss

Gemeinsame Feier der Heiligen Messe

EINLADUNG

zur 14. Sternwallfahrt
nach St. Radegund
TAGES-BUSFAHRT
„BUS WALDVIERTEL“
Samstag, 21. Mai 2022



Auf den Spuren des Franz Jägerstätter

Die KMB-Sternwallfahrt nach St. Radegund findet jedes Jahr rund um den Taufstag Franz Jägerstätters statt (21. Mai). Franz Jägerstätter war unbestritten ein Mensch, der seiner Taufberufung in ganz besonderer Weise gefolgt ist. Durch sein Beispiel schöpfen Männer und Frauen aus ganz Österreich und Bayern bei dieser Wallfahrt Inspiration und Ermutigung für ihr eigenes Christsein heute.

07.00 Uhr: Abfahrt in Geras
07.30 Uhr: Zustieg Horn EKZ
08.30 Uhr: Zustieg Zwettl Feuerwehrhaus
12.30 Uhr: Mittagessen in St. Radegund
13.30 Uhr: Workshop mit

Mag. Georg Haigermoser, Pax Christi
14.30 Uhr: Gang zur Kirche mit Gedenkminute
beim Jägerstätter-Denkmal
15.00 Uhr: Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried
Musikalische Gestaltung:
Familiengesang Lanzl aus Pischlsdorf
Möglichkeit zum Gedenken beim Grab von
Franziska und Franz Jägerstätter
17.00 Uhr: Abfahrt
20.00 Uhr: Abendessen Freistadt Bräu
22.00 Uhr: Heimfahrt nach Zwettl, Horn, Geras

Buskosten: € 20,- pro Person

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir bei dieser Wallfahrt vom
Waldviertel stark vertreten sind.

Ing. Karl Toifl
Dekanatsobmann Geras
Diözesanobmann St. Pölten

PS: Ich ersuche um baldige Anmeldung bis Ende April 2022.
Die Veranstaltung findet nach den gültigen Corona-Regeln statt.

Infos und Anmeldung: KMB St. Pölten
02742/324-3376 oder kmb.stpoelten@kirche.at



RMCS GmbH - Theurer KG

Versicherungsmakler-Kooperation

T&P
SCHRIMPF
GMBH

Kompensiert durch Erfahrung
Vorteile durch Partnerschaft

Vorsorgen
&
Versichern

die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr
02915 62658

www.tpschrimpf.at

T&P Schrimpf GmbH

THOMAS LETTNER

0676 89 88 1600

thomas.lettner@tpschrumpf.at

MARKUS THEURER

0664 12 12 973

markus.theurer@tpschrumpf.at

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr
Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

!! VORANKÜNDIGUNG !!

FEUERLÖSCHER Überprüfung

am **Samstag, 14. Mai** von **9:00 bis 12:00**
im Feuerwehrhaus Langau

Gerne können Sie Ihre beschrifteten Feuerlöscher am
Freitag, 13. Mai beim vierten Tor (ganz hinten) abstellen.

Abholung am Samstag, 14. Mai ab 13:00 möglich
Die Überprüfung kostet 9,- Euro pro Feuerlöscher



Spender

Magdalena und Franz **Lenz**/Mödling
Franz **Kornell**
Irmgard **Oswald** L 261/a
Maria **Schmutz**/Fronsburg 12
Thomas **Schmutz**
Katharina **Sommersacher**/Rohrbach
Margarete **Wieland**/Wien
Friedrich **Schmied**/Untermixnitz
Christine **Seiler**/Hessendorf 6
Anita **Fiedler** L 24
Robert **Schöls** L 41
DI Jürgen **Ramharter**
Doris und Karl **Schober**/Bruck a. d. Leitha
Waltraud **Sieber**
Elisabeth und Helmuth **Traxler**
Angelika und Johann **Celoud**
Luzia **Schaffer**
Karl **Jahn** L 238
Ingrid und Andreas **Urban** L 344

Allen Spendern besten Dank für ihre Unterstützung:

Ing. Mag. Margit **Keiml**
Gertraude und Franz **Riedl**
Nina **Schneider**/Kleinwetzdorf
Monika **Reiß**/Wien
Gertraud **Nowotny-Urban** L 158
Maria **Nowak**
Elisabeth und Gerhard **Mold** L 345
Gisela **Privoznik** L 239
Gertrud **Poschenreither** L 225
Veronika **Reiss** L 332
Birgit **Lörinczi**/Hollabrunn
Hilde und Alois **Dundler** L 122
Johann **Klausbrucker**
Ing. Reinhard **Groll**
Brigitte **Fritz** und Günter **Billing**
Hilde und Rupert **Kornell**/Horn
Lieselotte **Hofbauer** L 18
Elfriede **Hochrainer** L 149
Dr. Heide **Gangl**

Gedicht

Der Spinner von Karl Ruscher

I spinn hoit gern und wonn i wü,
do redt ma koana drei,
und wonn i spinn, donn seids ihr stü,
möchts gern a a Spinner sei.

Mei Radl rennt boid wia der Wind:
Es surrt nur so daher,
gspunna hob i scho ois Kind
und so foits heit net schwer.

Und wonn i s`Spinna eich erklär,
ihr könnts es sicher net.
Spinna – sogt ma – is net schwer,
na – wonn ma spinnert redt.

I spinn monchmoi vo Fruah bis Spot
oan Knäuln oda zwoa.
Vo mir aus sogt`s hoit volla Spott:
Der spinnt des gonze Joah.

Und wolln Sie s`Spinna doch probiern,
so fongans hoit glei on.
Sie könnan dabei nix verliern –
s`tuat nur der Fodn davon.

Im Leben ist meist grad a so:
Do spinnt es sicha umasunst,
und hinterher host nix davo –
guat spinna is a Kunst.

 <p>BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA</p> <p>3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363 Mo-Sa.: 6.00 – 12:00</p> 	 <p>SPAR</p> <p>Sommerzeile 52 2091 Langau Mo-Fr: 6:30 – 18:30 Sa: 6:30 – 12:30 Tel.: 02912/418</p>  <p>CAFE BLEI LANGAU</p> <p>Mo-Fr: 8:00 – 18:30 Sa: 8:00 – 12:30 So: 14:00 – 18:00</p> 	 <p>Blumerei Blei Langau</p> <p>Tel.: 02912/418-33</p> <p>Schnittblumen Topfpflanzen Sträucher & Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel</p>  <p>Mo-Fr: 8:00 – 12:00 14:00 – 18:00 Sa: 8:00 – 12:00</p>
---	--	---

„Das Selbstgebastelte und der Krieg“

Trägt die Erinnerung oder gab es nie solche Bilder aus Syrien oder aus dem Krim-Krieg 2014? Damit sind nicht die Bilder der Zerstörung gemeint, die es in jedem Krieg gibt. Es geht vielmehr um jene andere Art von Bildern, die uns aus der Ukraine erreichen. Neben all den Desasterbildern. Es sind dies Bilder, die Mut machen sollen. Bilder, die trösten. Und das sind immer Bilder des Selbstgebastelten. Was hat es mit diesem Selbstgebastelten inmitten des Krieges auf sich? Es tritt in drei Formen auf.

Da ist das Selbstgebastelte des Widerstandsgeistes: hausgemachte Molotowcocktails nach staatlicher Anleitung. Sandsäcke und kleine Metallsperrn gegen schweres Kriegsgerät. Ein Mann sagt im TV-Interview: Ich bin Handwerker. Ich kann nicht kämpfen. Aber ich kann solche Sperrn bauen. Handwerk gegen Kriegsmaschinerie. Eine Unverhältnismäßigkeit, die sich bis zu Steinen oder einfach nur Körpern, die sich Panzern entgegenstellen, ausdehnt. Eine Unverhältnismäßigkeit, die ins Auge springt – und dennoch klammert man sich daran.

Da ist dann noch das Selbstgebastelte des Mutes. Wie etwa das Plakat, das die Redakteurin des russischen Staatsfernsehens in den Hauptnachrichten als Protest gegen die Invasion hochhielt: „Stoppt den Krieg“ konnte man da lesen. Und: „Glaubt der Propaganda nicht. Ihr werdet belogen.“ Ein handgeschriebenes Transparent, das eine einzelne Frau gegen die Propagandamaschinerie eines Staates in die Höhe hält. Ein Plakat. Gegen eine Diktatur, die ein Wort zu verbannen versucht.

Und da sind dann noch die Kunststudenten und die Pensionisten, die Jungen und die Alten, die Tarnnetze knüpfen für Panzer – und die damit als lebendige Metapher an der Gemeinsamkeit und an der Einheit der Ukraine knüpfen. All dem haftet in seiner Unverhältnismäßigkeit etwas Verzweifeltes an. Man klammert sich in all dem Schrecken, in all der Ohnmacht, gegen all die Übermacht an das Letzte, was man hat: das Selbstgebastelte. Dieses steht für David gegen Goliath. Es steht für moralische Kraft. An dies möchte man glauben. Gegen alle Evidenzen der Kriegsrealität. Für die Leute vor Ort, für die Leute in der Ukraine ist das existenziell. Aber auch für die Leute hier hat das eine besondere Bedeutung. Das europäische Publikum ist von dem Krieg in der Ukraine in besonderer Weise berührt. Und gerade diese Bilder bestärken die Sympathie. Denn sie zeigen die Ukrainer, die sich so tapfer mit nichts als ihrem Willen dem Aggressor entgegenstellen. Diese Bilder treffen auf einen breiten, umfassenden, auf einen nahezu einhelligen Konsens: die rationale und emotionale Parteinahme für die Ukraine, die dadurch noch befördert wird.

Inmitten all der Sinnlosigkeit sucht man nach den Resten eines Sinns in der Geschichte, der einstmalig ja einen Fortschritt hin zum Besseren versprach. Die Ruinen, die letzten Bruchstücke davon findet man im Selbstgebastelten. Inmitten all der Zerstörung und Brutalität wird das Selbstgebastelte zum paradoxen Hort von Menschlichkeit als Willenskraft des Einzelnen, als Gemeinsamkeit, als Moral.

Das Selbstgebastelte ist der Fetisch, in dem dieser Glaube bewahrt wird. Der Strohalm für den Glauben an eine bessere Welt.

aus FALTER, Isolde Charim

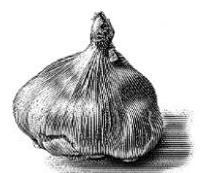
DR. RASAL ANITRAM'S
ADLERAUG UND LUCHSENOHR
 DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN

LÖSUNG DES VORMONATS

HEUTE: GUT GEWÜRZT

1. St. Pölten; 2. Siegfried-Ludwig-Platz – Rennbahnstraße – Kardinal-König-Platz; 3. Kaiser-Franz-Joseph-Denkmal (rechts unten); 4. Heßstraße (ja, ich weiß, der Gernot schreibt sich anders ☺); 5. Kremser Straße, Linzer Straße, Wiener Straße, Herzogenburger Straße, Tullner Straße; 6. Schulgasse; 7. Steinergasse

Schön langsam wird es Zeit, sich wieder um den Garten zu kümmern. Vielleicht haben Sie auch Gewürze angebaut? Im folgenden Endloswort finden Sie – richtig in Silben getrennt und wieder zusammengebaut – 15 Gewürze



THYNOPELAUCHRIOESREANCKELMOMKENLIEBRINKATGONMUSGASAFKUMRANLIWAAN-
 ROSBAKNOBBEERSTÖTERTRACHOLMIKOGURDERLORSIKRAUTLIEDERMANUSSKARSIDA

HERZLICHEN
DANK!

meines 75. Geburtstages

Irmgard OSWALD

meines 70. Geburtstages

Erich HENSCHLING

meines 50. Geburtstages

Mag. Robert SCHÖLS

Ein freudiges DANKE für die netten Glückwünsche zu unserem

„GOLDENEN FÜNFZIGER!“

Renate + Reinhard MAYERHOFER

Zwei Urgesteine der Blasmusik geehrt

Motivation und Vorfreude dominierte die Generalversammlung. Rege Konzerttätigkeit für 2022 ist in Planung.

VON EDITH HOFMANN

BEZIRKE WAIDHOFEN/HORN Im Rahmen der Generalversammlung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen des Blasmusikverbandes im Fit in Waidhofen wurden die langjährigen Funktionäre Burghard Reiss und Herbert Hauer für ihre Verdienste geehrt.

Ehrennadeln für verdiente Mitglieder und Funktionäre

An Burghard Reiss wurde die Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Silber überreicht. Reiss ist seit 1984 Mitglied des Musikvereins Langau, ist dort Ehrenobmann und vertrat von 2006 bis 2021 die Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen als Obmann. „Mir war von Anfang an wichtig, dass zwischen den Kapellen Freundschaften entstehen und dass vor allem miteinander geredet wird“, betonte Reiss in seiner Abschiedsansprache. An seine Nachfolgerin gerichtet meinte er: „Melanie Tiller ist eine Führungspersönlichkeit mit Weitblick, die das Team sicher gut leiten wird.“ Vor allem wegen seiner Sprachgewandtheit verpflichtete Tiller ihren Vorgänger und meinte: „Ich könnte mir vorstellen, dass wir Dich auch in Zukunft manchmal zum Moderieren einteilen werden.“

Bereits seit 1974 ist Herbert Hauer Mitglied der Stadtkapelle Raabs und war dort von 1990 bis 2008 in der Funktion des

Kapellmeisters tätig. Er wurde mit der Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Gold ausgezeichnet. „Zuerst steht die Musik“ galt lange Zeit als sein unwiderrufliches Motto. Bezirksstabführer der Arbeitsgemeinschaft war Hauer in ununterbrochener Folge seit 1986, ehe er das Amt 2021 an Albert Sainitzer übergab.

Auf knapp über 200 Ausrückungen konnten die 1.029 Musiker der 19 Mitgliedskapellen im Vorjahr zurückblicken, was nicht einmal der Hälfte an Konzerten und Auftritten in „Normalzeiten“ entspricht. Umso begeisterter laufen derzeit die Vorbereitungen auf die

kommenden Veranstaltungen. „Wir müssen die Motivation an unsere Mitglieder weitergeben und junge Nachwuchsmusiker in die Kapellen einbinden“ erklärte Tiller.

Zahlreiche Projekte sind bereits in Planung

Ein Projekt, an dem derzeit intensiv gearbeitet wird, ist ein Bezirksblasorchester, das 2022 zusammengestellt werden soll. Weiters stehen Konzertmusikbewertung, Kammermusikwettbewerb, Weisenblasen sowie diverse Fortbildungsveranstaltungen auf dem Programm der BAG.



▲ Vorstand und Geehrte der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen der Blasmusik: Burghard Reiss, Juliane Hofbauer, Petra Hofbauer, Angelika Rieder, Florian Bauer, Herbert Hauer, Philipp Gruber, Manfred Kreuzer, Stefan Pfaunz, Melanie Tiller, Daniel Gruber, Albert Sainitzer, Thomas Merzdovnik, Rainer Forster und Andreas Meierhofer.

Foto: Edith Hofmann

Der Vorstand

- Bezirksobfrau: Melanie Tiller, Raabs
- Bezirksobfrau-Stv.: Juliane Hammer, Pernegg
- Bezirkskapellmeister: Manfred Kreuzer, Vitis
- Bezirkskapellmeister-Stv.: Harald Schuh, Langau
- Thomas Merzdovnik, Dobersberg
- Bezirksjugendreferent: Stefan Pfaunz, Eggenburg
- Bezirksjugendreferent-Stv.: Philipp Gruber, Waidhofen
- Florian Bauer, Vitis
- Bezirkskassier: Andreas Meierhofer, Weitersfeld
- Bezirkskassier-Stv.: Victoria Englmaier, Horn
- Bezirksschriftführer: Angelika Rieder, Gars
- Bezirksschriftführer-Stv.: Rainer Forster, Weitersfeld
- Bezirksstabführer: Albert Sainitzer, Raabs
- Bezirksstabführer-Stv.: Daniel Gruber, Waidhofen

„Wir können nur hoffen“

Sechsköpfige Familie fand in Langau Zuflucht. Vor allem die vier Kinder können Ereignisse nicht fassen.

VON E. HOFMANN, T. WEIKERTSCHLÄGER UND I. TUTSCHEK

BEZIRK HORN Der Bezirk Horn schaut nicht weg: Nachdem der erste Schock über die Bilder des Einmarsches russischer Truppen in der Ukraine und der flüchtenden Menschen verdaut war, bildeten sich auch in unseren Gemeinden rasch erste Hilfsprojekte. Eines davon, nämlich jenes des Dekanats Geras, kümmert sich auch schon um die ersten ukrainischen Flüchtlinge. Untergebracht waren sie zunächst im Sola-Gästehaus in Safov, also in Tschechien. Vergangenen Freitag übersiedelte die ukrainische Familie in den Pfarrhof in Langau.

Emotional verläuft das Gespräch mit der ukrainischen Familie. Vater Michal war bei einem deutschen Pfarrer als Hausmeister tätig und spricht daher sehr gut Deutsch, der Rest der Familie versteht kaum ein Wort. Michal schildert die bange Stunden seiner Flucht mit der Familie über die ungarische Grenze. 30 Stunden oder mehr musste die sechsköpfige Familie im Fahrzeug ausharren, stand in einer langen Autoschlange ausreisewilliger Landsleute: „Es ist wie ein Wunder, dass ich mit meiner Familie ausreisen durfte. Alle Männer zwischen 18 und 60 Jahren wurden bei der Kontrolle zurückgeschickt.“ Lange habe er mit den Beamten diskutiert, habe erklärt, dass seine Frau nicht mit dem Auto fahren könne. Viele Frauen hätten sich von ihren Männern verabschiedet

den und mit ihren Kindern den Weg dann zu Fuß fortsetzen müssen.

„Meine Frau ist in Russland geboren, war fünf Jahre in Deutschland, weil ihr Vater dort beim Militär gearbeitet hatte. Wir sind doch eine Familie“, erklärt Michal eine Lage, die er nicht versteht — und die wohl niemand richtig versteht. Die Familie hat Verwandte in Russland ebenso wie in der Ukraine. „Wir versuchen natürlich, den Kontakt zu unserer Familie zu halten, telefonieren mit den Verwandten oder Freunden in der Ukraine. Sie müssen fast jeden Tag in den Keller, weil es immer wieder Bombenalarm gibt“, und die Angst um das Leben der Angehörigen ist dem 38-jährigen ins Gesicht geschrieben. Auf die Frage, wie er sich jetzt die nahe Zukunft mit seiner Familie vorstellt, kann Michal nur mit den Achseln zucken. „Hoffen und Zusammenhalten ist das einzige, was wir jetzt tun können. Hoffen, dass dieser Krieg aufhört und wir wieder in Frieden leben können!“ Der Blick in die Augen seiner vier Kinder und seiner Frau ist aussagekräftig: Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung. Ein Blick in eine ungewisse Zukunft.

„Der Vater der Familie verfügt über hervorragende Deutschkenntnisse. Ich bin sicher, dass er uns hier in Langau sehr gut helfen wird, wenn weitere Flüchtlinge eintreffen, da

UKRAINE-KRIEG



er als Übersetzer tätig sein kann“, sagt Brandtner. Positiv sei, dass der Pfarrhof inmitten von Kindergarten und Volksschule liege, was für die beiden kleineren der vier Kinder von Vorteil sein könne. Besonders lobt Brandtner auch die gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien.

Überwältigt ist der Langauer Pfarrer von der Spendenbereitschaft der Bevölkerung — sowohl Sachspenden, als auch Geldspenden betreffend: „Der Umgang mit Spendengeldern ist oft eine heikle Sache. Ich kann garantieren, dass wirklich jeder Cent der auf unserem Konto eintrifft, auch für die armen Menschen in der Ukraine verwendet wird. Unsere Spendenverwalterin Ingrid Urban ist hier eine sehr zuverlässige Person“, verweist Brandtner auf die Zahlscheine, die den Pfarrbriefen beigelegt werden.

Bereit auf Ankunft weiterer Hilfsbedürftiger

Doch nicht nur Spenden kann Brandtner entgegennehmen: „Viele Menschen haben schon angerufen, die einen Schlafplatz oder eine Wohnmöglichkeit für die ukrainischen Flüchtlinge zur Verfügung stellen möchten.“ Die Betroffenheit und die Hilfsbereitschaft seien enorm. Lehrer, aber auch andere Personen haben sich bereits gemeldet und angeboten, mit den Flüchtlingen Deutsch zu lernen. „Das ist auch sehr wichtig, um die Sprachbarrieren überwinden zu können“, freut sich Brandtner über das große Echo aus den umliegenden Pfarren. Wahrscheinlich sollen zwölf Personen, die über Rumänien geflüchtet sind, ins

Waldviertel kommen. „Es passiert alles sehr spontan. Man muss jetzt flexibel sein, kann nicht viel im Voraus planen“, stellt Brandtner fest.

Der gute Kontakt der Pfarre zur Ukraine besteht bereits seit mehreren Jahren. Seit 2004 kommen jedes Jahr zwei Gruppen Kinder und Erwachsene ins Sommerlager, eine davon ist die Gruppe „Singende Herzen“ aus der Karpatenregion (Westukraine) und sie erfreut die Österreicher mit ihren Konzerten.

Seitens der Pfarre Langau wurde auch ein Hilfstransport an die ukrainische Grenze organisiert. Bis Samstag brachten zahlreiche Menschen Sachspenden wie Decken, Schlafsäcke oder Thermogewand in den Langauer Pfarrhof, auch in Eggenburg wurde für diese Aktion gesammelt. Alleine in Eggenburg wurden etwa 250 Decken, 40 Schlafsäcke, zahlreiche Jacken und Thermogewand im Pfarrhof abgegeben. Dankbar für die große Hilfsbereitschaft war Stadtpfarrer Sepp Schachinger. Damit die Sachspenden auch rechtzeitig in Langau ankamen, dafür sorgten Maria Stift und Fritz Überreiter, sie fuhren diese mit einem Bus vom K-Haus Eggenburg dorthin. Die Spenden wurden dann von einem tschechischen Lkw-Fahrer am Sonntag in die Ukraine transportiert.



LANGAU

Erste Flüchtlinge sind in Langau

Pfarrer Andreas Brandtner nahm Familie im Pfarrhof auf. **Seite 8/9**



Elisabeth Stark (Pfarre Langau), Ingrid Kaufmann (Pfarre Felling) und Pfarrer Andreas Brandtner mit der Flüchtlingsfamilie und den zahlreichen Spenden, die im Pfarrhof abgegeben wurden.

Foto: Edith Hofmann



Organspende wurde zur Orgelspende

Clemens Anton Klug zog in Geras alle Register – Erlös kommt Sanierung zugute.

VON LEO NOWAK

GERAS Ob es bei der „Hochzeit zur Kanaa“ Tanzmusik gab und wie „Händels Halleluja“ auf acht Takte verkürzt werden könne bzw. „Wo Gott wohnt“ beantwortete der vielseitige Grazer Organist Clemens Anton Klug bei seinem kirchenmusikalischen Orgelkabarett „Heiteres von der Orgelbank“ mit seiner Stimme und dem Spiel auf der großartigen Orgel des Stif-

tes Geras.

Dabei verwandelte sich der vielseitige studierte Musikwissenschaftler und Absolvent des Konservatoriums für Kirchenmusik im Laufe des Konzertes in eine Reihe von bekannten Persönlichkeiten wie Heinz Conrads, Frank Sinatra und mit Perücke sogar zu Nana Mouskouri und zog bei den klassischen, volkstümlich heiteren



▲ „Orgelkabarettist“ Clemens Anton Klug, im Bild mit Organisatorin Beate Steindl, begeisterte die Besucher des Benefizkonzertes zugunsten der Renovierung der Oberhöfleiner Gatto-Orgel.

Foto: Nowak

bzw. Schlagermelodien aus den 1920er-Jahren alle Register. Und dies wurde auf der vom Drosendorfer Filmclub zur Verfügung gestellten Breitbildleinwand deutlich sichtbar, die die Aktionen mit mehreren Kameras in das Kirchenschiff projizierte.

„Ein Erlebnis, dieses Konzert“, meinten die Besucher, die von Veranstalterin Organistin

Beate Steindl um eine Spende für die Renovierung der desolaten, aber historisch wertvollen Oberhöfleiner Orgel gebeten wurden. Der Orgel-Kabarettist, im Brotberuf Opernmanager, verzichtete für diesen Zweck sogar auf sein Honorar und intonierte zum Abschluss zur Freude der Besucher auch noch den „Radetzky marsch“ von Johann Strauß.

„Es gibt viel zu tun“

Auch im Geraser Stiftsgarten und bei den freiwilligen Damen, die für das preisgekrönte Langauer Ortsbild sorgen, geht es los.

VON EDITH HOFMANN

START IN DIE GARTENSAISON II

BEZIRK HORN Sowohl Hobby- als auch Berufs-Gärtner können es kaum noch erwarten, mit der Gartenarbeit zu beginnen. Die NÖN hat sich umgehört, wie die Vorbereitungen in den Gartenanlagen des Stiftes Geras, aber auch bei den „Blumen-Damen“ in Langau laufen.

Im Stift Geras ist Margit Perzy für die Gestaltung der Gartenanlagen verantwortlich. „Wir hatten im Vorjahr eine große Renovierungsaktion im Stiftsgarten. So wurden etwa

die Wege saniert oder aus den Beeten kranke und kaputte Pflanzen entfernt und durch neue ersetzt. In der Hoffnung, dass es in diesem Jahr nicht so viel zu tun gibt“, erklärt Perzy.

Mit dem Aussäen und Pflanzen der einjährigen Blumen lässt man sich in Geras noch Zeit bis nach Ostern. „Das ist erfahrungsgemäß früh genug. Wir hatten schon Jahre, wo wir ein zweites Mal pflanzen

mussten. Der Frost ist zu gefährlich bei uns“, bedauert Perzy. Veranstaltungen werden – pandemiebedingt – erst kurzfristig geplant. Führungen durch die Stiftsgärten können ab Ostern gebucht werden. Die Gartenanlagen werden im Sommer auch gerne von Hochzeitspaaren als Ambiente für ihre Fotos genutzt.

Den „grünen Daumen“ in der Gemeinde Langau hat Ge-

meinderätin Viktoria Schuh, die sich mit einem freiwilligen Team von zehn bis 15 Helfern um die Pflege der Grünanlagen kümmert. „Wir rücken viermal pro Jahr aus. Am kommenden Freitag wollen wir mit dem Frühjahrsputz beginnen und auf den Verkehrsinseln die Gräser und Sträucher schneiden. Im Sommer haben wir meist zwei Mal eine Inselfahrt, im Herbst müssen die Pflanzen für die Winterruhe vorbereitet werden“, erklärt Schuh.

Außerdem werden von den Helfern Steintröge am Langauer Hauptplatz bepflanzt. Die Blumen dafür werden teilweise überwintert. „Uns ist wichtig, dass wir unseren Blumenschmuck möglichst umweltschonend gestalten“, betont Schuh, deren Helfer überwiegend Frauen im Alter 50 plus mit großem Interesse an der Natur sind. „Für den Blumenschmuck in unserer Gemeinde gilt: Die Kosten sind gar nicht so hoch, aber wir brauchen viele helfende Hände, die bei der Gartenarbeit anpacken“, steht Schuh mit ihren Helfern schon in den Startlöchern.

Und in ihrem Privatgarten? Dort gibt es auch ein Hochbeet mit Gemüse und Kräutern, und natürlich auch Blumen.



◀ In Langau sorgen die „Blumen-Damen“ für das gepflegte Ortsbild. Foto: privat



Mach mit der spusu Sport-App deine Firma zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Photovoltaik-Ausbau läuft weiter gut

Dächer des Freizeithauses, der Freizeithalle und des Bauhofes schon mit Paneelen ausgestattet, jetzt folgen noch das Feuerwehrhaus und die Kläranlage.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

LANGAU Weiter sehr flott voran schreitet der Photovoltaik-Ausbau in Langau. Beim gemeinsamen Bürgerbeteiligungs-Projekt gibt es laut Bürgermeister Franz Linsbauer große Fort-

schritte. „Wir haben trotz des Winters ordentlich an der Umsetzung gearbeitet“, sagt der Gemeindechef. Zuletzt wurden die Module an den Dächern des Freizeithauses, der Freizeithalle

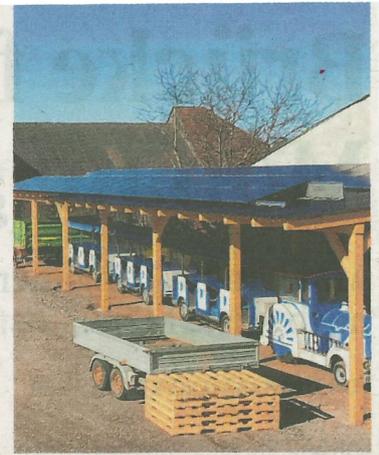
DANK BÜRGERBETEILIGUNG

und des Bauhofes angebracht. Weiter geht es nun mit dem Feuerwehrhaus und der Kläranlage.

464 Paneele waren in 24 Stunden vergeben

Für die laufende Begleitung des Projektes ist Umweltgemeinderat Christoph Dunder verantwortlich. Er hat gemeinsam mit Freunden auch gleich selbst bei der Montage der Paneele ordentlich Hand angelegt. Unterstützt und begleitet wird das Projekt auch von Renate Brandner-Weiß und Gottfried Brandner, sie wickeln die Fördereinreichung und die Netzzugangsverträge mit der EVN ab.

Wenn die Arbeiten wie geplant weitergeführt werden können, sollen sie noch im März abgeschlossen werden. „Und dann kann unser Sonnen-



▲ Auch am Bauhof wurden die Paneele schon montiert.

kraftwerk Langau ans Netz gehen“, sagt Linsbauer, der das Projekt als „wunderbares Beispiel, wie wir als Gesellschaft gemeinsam ein Zeichen und Maßnahmen setzen können, um einen Teil unserer Energie umweltfreundlich mit der Kraft der Sonne zu erzeugen“, bezeichnet.

Besonders erfreut und ein Zeichen, wie sehr die Bürger hinter dem Projekt stehen, ist Linsbauer darüber, dass die 464 Paneele innerhalb von 24 Stunden weg waren. Abzüglich der Förderungen investiert die Gemeinde über dieses Bürgerbeteiligungsmodell rund 140.000 Euro in nachhaltige Energieerzeugung. Das dafür über das Bürgerbeteiligungsmodell aufgenommene Darlehen wird mit einer Verzinsung von 1,5 Prozent an die Bürger zurückgezahlt.



▲ Das Dach des Freizeithauses dient bereits als Fläche für die Paneele.
Fotos: Gemeinde Langau

SANIERUNG NOTWENDIG

Brücke für zwei Monate gesperrt

Arbeiten im Langauer Zentrum starten noch Mitte März. Kosten: 120.000 Euro.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

LANGAU Sie ist schon ordentlich ramponiert: Aus Altersgründen und wegen des generell sehr schlechten Zustandes muss die Brücke über den Langauerbach beim Spar-Supermarkt der Firma Blei jetzt komplett erneuert werden. „Leider können wir die Sanierung nicht mehr länger aufschieben. Sonst hätte auch eine Sperrung der Brücke gedroht“, sagt Bürgermeister

Franz Linsbauer. Die Kosten für das Projekt werden sich für die Gemeinde Langau vermutlich auf rund 120.000 Euro belaufen, sagt Linsbauer.

Auch Müll-Sammelinsel muss verlegt werden

Mit den Arbeiten wird Mitte März gestartet, dieser Termin wurde auch mit der Firma Blei



▲ Die Brücke über den Langaubach in der Nähe des Spar-Supermarkts wird ab dieser Woche zwei Monate lang saniert.
Foto: Gemeinde Langau

abgesprochen, sagt der Bürgermeister. Die Arbeiten werden dann etwa – vorausgesetzt, es gibt keine unangenehmen Überraschungen – zwei Monate dauern.

Der Supermarkt ist während dieser Zeit nur über die Sommerzeile zu erreichen. Für Fußgänger soll in der „Trocknungsphase“ – also im zweiten Monat der Arbeiten – die Mög-

lichkeit geschaffen werden, über die Brücke zu gehen. Für den Verkehr muss die Brücke aber während der gesamten Bauzeit komplett gesperrt werden: „Sonst würden wir gleich wieder Risse riskieren.“

Während der Bauphase wird die bei der Brücke befindliche Müll-Sammelinsel auf den befestigten Platz bei der Firma Harrer verlegt.

PMT Elektrotechnik OG

Elektroinstallationen - erneuerbare Energien - Beleuchtungslösungen

Philipp Parth 0676 / 389 49 31

Ing. Markus Müllner 0664 / 552 93 94

PMT
POWER MOTION TEAM

A-2092 Riegersburg 165

E-Mail: office@pm-t.at

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

T 0664 / 87 17 492

wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung: 02912/63 85

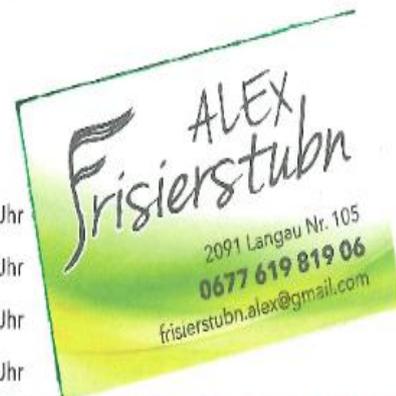
Öffnungszeiten:

Montag: 9 - 14 Uhr

Mittwoch: 9 - 17 Uhr

Freitag: 9 - 17 Uhr

Samstag: 9 - 14 Uhr



Telefonische Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

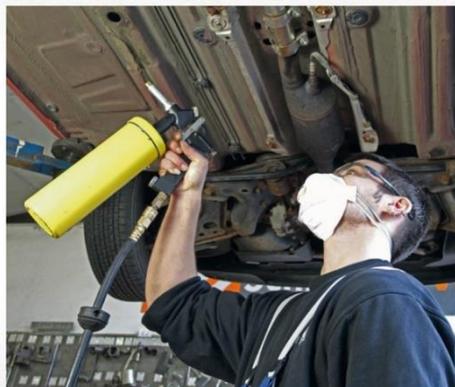
jederzeit möglich!

Unterboden Versiegelung

Geben Sie Rost keine Chance!

**Verlängern Sie die Lebensdauer
ihres Fahrzeuges mit einer
Unterboden Versiegelung.**

**Wir beraten Sie gerne.
Ihr Team vom Autohaus Resel**



**2091 Langau 199
Tel.: 02912 / 424**



**AUTO
HAUS RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.

GANGL
LANGAU • 02912/453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

GRAWE
TEAM PLESSL
Tel. 0664/544 53 35
andreas.plessl@grawe.at

EINE GESCHICHTE VON LANGAU 10. TEIL

Von Rupert Kornell und Oberlehrer Josef Wunderl

Bis zum Jahre 1910 erfolgten Anschläge von Kundmachungen an den Kirchentüren. Zur Vermeidung dieser Unsitte ließ H. Pfarrer Krombholz Ankündigungstafeln vor den beiden Kircheneingängen anbringen.

Am 20. August 1910 wurde die Landesbahn feierlich eröffnet. Der Bahnhof war reich geschmückt. Zur Begrüßung des Separatzuges mit den Festgästen zog eine große Menge, auch die Schulkinder zum Bahnhofs. H. Pf. Krombholz hielt eine Ansprache. Dieses Jahr war ein sehr nasses Jahr. Die Ernte war vielfach schlecht. Heu und Klee mussten feucht eingebracht werden oder verderben auf den Feldern. Am 18. Mai 1910 war die erste Stierschau in Langau.

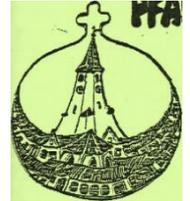
1911 Errichtung einer Brückenwaage vor dem Spritzenhaus in Langau. Kirche und Pfarrhof wurden renoviert. Die Kirche wurde neu ausgemalt. Die Mauerimitationen wurden von Maler Mazanek aus Prag und die Gemälde vom akademischen Maler Vanick aus Prag hergestellt. Die gesamte Malerei kostete 2240 Kronen.

Im selben Jahre Gründung des katholischen Burschenvereines „Mariahilf“ am 17. April: 1. Obmann war Paul Reiß Nr. 55.

Der Sommer war außerordentlich heiß und die Ernte war daher nur mittelmäßig. Die Volkszählung am 31. Dezember 1910 ergab: 933 Einwohner und 184 bewohnte Häuser.

1912 Recht milder Winter und im März beinahe sommerliche Wärme. Doch waren April und Mai sehr kalt. Gemeindeumlagen: 28 1/2%. Keller an der Schaffinger Straße von J. Linsbauer Nr. 108 gebaut. Am 6. Mai Fahnenweihe des katholischen Burschevereines. Im Mai wurde die Brückenwaage für 4000 kg errichtet. H. Josef Harrer erhält die erste große Dreschmaschine mit doppelter Putzerei. Er betrieb damit eine Lohndrescherei von Haus zu Haus. In einer Mulde zwischen Langau und Schaffa wurde ein Kohlenlager entdeckt: es wurde auch danach gebohrt, der Erfolg war sehr gering. Zu diesem Zwecke wurde die Langauer Bergbaugesellschaft gegründet. Zu Beginn des Weltkrieges wurde aber wieder alles aufgelassen.

1913 Versuch einer Fortführung des Langauer Baches auf mährischem Boden scheiterte. Die Langauer Gemeinde wurde mit ihrer diesbezüglichen Beschwerde kostenpflichtig abgewiesen.



1914 Der Winter war sehr milde. Der Mai bringt sehr tiefe Temperaturen, so dass das Obst zum großen Teile vernichtet wurde.

Am 28. Juni 1914 Ermordung des Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand I. Und seiner Gemahlin Erzherzogin Sophie von Hohenberg. Große Einrückung. Kriegsahnung.

26. Juli 1914 Mobilisierung.

28. Juli 1914 Kriegserklärung.

Gerüchte, daß feindliche Automobile Gold nach Russland brächten. Bewachung der Ortsausgänge bei Tag und Nacht, später dahin abgeändert, dass nur des Nachts Posten ausgestellt wurden, welche Passanten und Fuhrwerke zu visitieren hatten. Heitere Erlebnisse infolge von Verwechslungen und Ungeschicklichkeit. - Sperrketten. - Später nur mehr Patrouillen von 6 - 8 Mann. - Erhöhung der Lebensmittelpreise etc. - Einführung von Höchstpreisen. Sie bringen nicht die beabsichtigte Wirkung. Die ersten, welche zum Weltkrieg einrücken mussten, waren: Eduard Brand Nr. 149, Wurst Alois Nr. 70, Kaderabek Karl Nr. 86 am 29. Juli 1914.

1914 Gemeindeumlagen: 29 %.

1914 - 18 Weltkrieg. Aus der Gemeinde Langau waren eingerückt 172 Männer. Von ihnen waren 36 tot, 3 blieben vermisst und 3 gerieten in Gefangenschaft.

1915 Aktion Gold gab ich für Eisen. (Z.B. Für Goldringe bekam man Eisenringe.) Annahmestelle war in Geras, Dem Komitee in Langau gehörte auch H. Pfarrer Krombholz an.

28. Februar 1915: Vorratsaufnahme. Durch die Gemeindeorgane (hier Ludwig Dallamaßl) wird der Vorrat an Getreide und Mehl kontrolliert, so wie der Eigenbedarf für Kost und Anbau festgestellt. Im April: Einführung der Brotkarten (pro Kopf und Tag 20 dkg Brot und Mehl, für Schwerarbeiter 24 dkg.)

1918 Zur Belieferung der Gemeinden mit Schlachtvieh wird der Bezirk in 19 Sprengel eingeteilt. Langau wird dem Sprengel Geras mit 21 % Anspruch an die Zuweisung zugeteilt. Fettrayonierung: 17 Sprengel.

Langau gehört zum Sprengel Geras. Zur Vermahlung und Verschrotung des Eigenbedarfes für die landwirtschaftlichen Selbstversorger wurde die Mühle des Ferdinand Kiessling in Unter Thürnau bestimmt. Die bei der Grenzbesetzung verwendeten Soldaten vergnügten sich häufig dadurch, daß sie auf irgendein Ziel auf österreichischer Seite Schüsse abgaben. So wurde als Ziel auf die Johannesstatue auf der Wolfsbacher Strasse ausersehen. Dabei wurde die Statue mehrfach beschädigt.

1919 Bis zu diesem Jahre gehörte Langau zum Rayon des Stechvieheinkäufers Johann Riffer. Bei den Schulleitungen bestanden Anmeldestellen für Geld und Wertpapiere. In Langau wurde diese Stelle im Juni aufgelassen. Oktober bis Dezember war hier eine Ruhrepidemie. Schlechte Witterung, Mai bis Juli fast jeden Tag Regen. Späte Ernte. Ende Juli Beginn des Kornschnittes. Mitte August Weizenschnitt. Viel Futter, doch schlecht eingebracht. Juni und Juli schwere Gewitter mit Sturmregen. Keine bedeutenden Hagelschäden; die Ernte war unter dem Durchschnitt, Hafer gut. Nasses Wetter im Herbst, so daß sich der Anbau schwierig gestaltete. Einsetzen der Inflation. Einige Preise zu dieser Zeit: 1 Paar Schuhe 1.000 Kronen, ein Doppler 80 Kronen.

1920 Mäßiger Winter mit wenig Schnee. Früher Eintritt des Frühlings. Im März bereits Haferbau. Im April Kartoggelanbau vollendet. Seit Herbst 1919 Fortsetzung der Schurfarbeiten (Kohleberwerk).

9. bis 16. Mai 1920 Mission durch zwei Patres aus Eggenburg. (Die letzte Mission wurde 1843 abgehalten.) Heinrich Riedl Nr. 122 zum Bürgermeister gewählt. Johann Mayer bekommt zu seinem Sägewerk eine Dampfmaschine.

1921 Inflation. Maul- und Klauenseuche. Viele Rinder mussten geschlachtet werden, andere verendeten.

1922 Im Frühjahr große Trockenheit. Ende Mai Ausbruch der Maul- und Klauenseuche. Große Verluste im Viehstand. Am 7. Juni wurde zwischen 1/2 3 und 3 Uhr ein schöner Halo (anfangs Sonnenhof, dann Ring) beobachtet. Erbauung des Zollhauses. Das Kriegerdenkmal wurde errichtet unter Bürgermeister Heinrich Riedl, Langau Nr. 122. Der Kirchturm bekommt ein neues Dach, welches um 2 m niedriger als das alte war. Im Ort herrscht Maul- und Klauenseuche sehr stark.

1923 Streit zwischen Gemeinde und Pfarre über das Eigentumsrecht über den Kirchturm. Der Streit wurde nicht endgültig entschieden. Bezüglich der Glocken,

welche Eigentum der Gemeinde sind, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 9.9.1923 verfügt: Die Glocken bleiben Eigentum der Gemeinde, doch wird für alle Zukunft das Verfügungsrecht darüber dem jeweiligen katholischen Pfarrer abgetreten. Am 2. Februar wurden nämlich zwei neue Glocken geweiht, sowie aufgezogen.

1924 Ende des Monates Mai herrschten so starke Morgenfröste, dass in den tieferen Lagen das Korn erfror. Manche Felder erlitten dadurch einen Schaden, der bis zu 100 % reichte. Johann Steindl, Wagner, bekommt die erste Hobelmaschine. Alois Dietrich, Gastwirt Nr. 190, erstes Lastenauto in Langau. Johann Fiedler Nr. 24 zum Bürgermeister gewählt. Die Bemühungen um Wiedererrichtung und Besetzung der Sanitätsgemeindeguppe Langau hatten den Erfolg gebracht, daß die n.ö. Landesregierung die Erfüllung dieses Wunsches in Aussicht stellte, wenn die Gemeinde nachweise, dass sie einen Arzt einen lebensfähigen Posten biete, denn Dr. Otto Hinterberger behauptete, ein Arzt könne in Langau nicht leben. Nun gelang es den Bemühungen der Gemeinde, den bisherigen Gemeindevater von Nassereith, Dr. Julius Ernst Tarter, zu bewegen, sich vorerst privat in Langau anzusiedeln.

Am 29. April 1925 traf Dr. Tarter in Langau ein.

14. Mai 1925: Jagdverpachtung, 30,000.000 Kronen. Wiener Jagdgesellschaft.

1926 Am 3. September 1926 starb der Schüler Franz Josef Paur Nr. 119, 11 Jahre alt. Er ist einem eigenartigen Unfall zum Opfer gefallen. Beim Heuaufladen traf ihn sein Vater mit der eisernen Zinke einer Heugabel derart unglücklich, dass er ihm von rückwärts den Hals durchstach.

Im Sommer 1926 während der Heuzeit war eine Überschwemmung. Es regnete längere Zeit. Die Straßen waren an mehreren Stellen überschwemmt. Die tiefer gelegenen Häuser Nr. 80, 81, 82, 83, 191 und 177 standen fast vollständig im Wasser. Dieses drang nicht nur in die Keller, sondern auch in die Wohnungen. Im Hause 191 waren Leute und Vieh bedroht und es musste die Feuerwehr Hilfe leisten. Das Heu, welches zum größten Teile gerade auf den Wiesen lag, wurde fast vollständig vernichtet. Beinahe hätte es auch ein Todesopfer gegeben. Im Orte lagerte zufällig eine Zigeunergruppe. Ein Kind fiel ins Wasser und wäre ertrunken, wenn es nicht von einem Burschen (Gangl Heinrich) gerettet worden wäre.